

Neubau Unterwerk Hürlistein.



Ausgangslage

Mit den Infrastrukturausbauten ZEB (Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur) und den Projekten im Zuge des Hochgeschwindigkeitsverkehrs-Anschlusses (HGV-A) wird die Kapazität der Strecke Zürich Oerlikon bis Winterthur auf den Horizont 2015 bis 2018 gesteigert. Zur Sicherung und Verstärkung der Bahnstromversorgung wird deshalb in diesem Bahnabschnitt ein neues Unterwerk 132/15kV realisiert. Das Projekt wird durch ZEB finanziert.

Projekinhalt

Das neue Unterwerk wird im Hürlistein, zwischen Waldgürtel und Gleisanlage realisiert. Es stellt die Transformation und Einspeisung des Bahnstromes von der Übertragungsleitung Grüze–Seebach (132kV) zur Fahrleitung (15kV) sicher. Das Projekt ist nach dem neuen Standard UW2012 gebaut und beinhaltet zwei Trafos mit einer Leistung von je 21.7 MVA sowie Schaltanlagen für 132kV und 15kV in der Innenraum-anlage.

Ausführung und Kosten

- Aktuell läuft das Plangenehmigungsverfahren bis im März 2013V.
- Die Bauarbeiten werden von Januar 2014 bis Ende 2015 dauern.
- Die Kosten für das Bauvorhaben sind auf CHF 17.7 Millionen veranschlagt.

Termine	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plangenehmigung	■	■	■			
Bauprojekt		■	■			
Ausführung			■	■	■	■

SBB AG

Infrastruktur Energie Projektmanagement
 Industriestrasse 1, 3052 Zollikofen

Projektleiter Hugo Wanner

Telefon 051 220
 hugo.wanner@sbb.ch
 www.sbb.ch/bahnausbauten